

## August Wilhelm von Schlegel an Georg Joachim Göschen

Jena, 05.10.1797

Empfangsort	Leipzig
Anmerkung	Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Weimar, Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv
Signatur	GSA 96/2526
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/1949">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/1949</a> .

[1] Jena d. 5 Oct 97

Liebster Göschen!

Ihre beyden Briefchen habe ich erhalten. Was soll ich von den Holländern sagen? Allerdings benehmen sie sich hier wie Leute, die nicht recht wissen was sie wollen. Was werden Sie mit denen machen, die sich weder unmittelbar noch mittelbar durch Redlich erklärt haben? Man muß ihnen das Geld für die erste Lieferung wieder aufzwingen. Dazu ist aber ein Commissionär nöthig, denn Huart ist wirklich zu träge irgend etwas zu besorgen.

Was Neubeck betrifft, so wird er ja doch nicht so närrisch seyn, Korn den Verlag zu geben. Mir hat H. Fischer versichert, die Bequemlichkeit mit den Büchern könne er von jedem andern Buchhändler in Breslau oder Liegnitz<sup>haben</sup>. - Ich hatte vor [2] einigen Tagen den Drucker wegen der Ankündigung getrieben, und bin Ihrem Auftrage darin nicht gefolgt, daß ich dieß hätte widerrufen sollen. Wenn Neubeck auch Ihre Anerbietungen nicht annimmt, so kann es doch nichts schaden, daß das Publikum erfährt was Sie für sein Gedicht haben thun wollen. Damit das Versprechen dann nicht unerfüllt bleibt, will ich Ihnen in dem Falle eigens ein Gedicht machen, daß Sie als Gegenstück von Delille sollen drucken lassen können, wenn es Ihnen gut genug dazu gefällt.

Die herzlichen Grüße an die Ihrigen Meine Frau ist jetzt wieder recht wohl. Der Himmel beschere Ihnen eine glückliche Messe.

Der Ihrige

Schlegel

Besorgen Sie doch den Inliegenden Brief an Unger, sobald er ankömmt mir liegt daran.

[3] [leer]

[4] Jena d. 5: 8<sup>br</sup> 1797.

Schlegel

empf. d. 7: 8<sup>br</sup>

### Namen

Delille, Jacques

Fischer, Johann Carl Christian

Göschen, Carl Friedrich

Göschen, Charlotte

Göschen, Georg Joachim, der Jüngere

Göschen, Johanna Henriette

Göschen, Wilhelm Heinrich

Huart, Pieter

Korn, Johann Gottlieb

Neubeck, Valerius Wilhelm

Redlich, Georg

Schelling, Caroline von

Schlegel, August Wilhelm von

Unger, Johann Friedrich Gottlieb

### **Körperschaften**

Leipziger Buchmesse

### **Orte**

Breslau

Jena

Liegnitz

### **Werke**

Delille, Jacques: Les Jardins

Neubeck, Valerius Wilhelm: Die Gesundbrunnen

Schlegel, August Wilhelm von: Gedichte

Schlegel, August Wilhelm von: Neubeck, Valerius Wilhelm: Die Gesundbrunnen (Rezension)

Wieland, Christoph Martin: Sämtliche Werke

### **Bemerkungen**

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Registraturvermerk des

Verlags